

ORTSABRUNDUNGSSATZUNG

=====

Aufgrund von § 34 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.06.1960 (BGBl. I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) i.V. mit Art. 23 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 25.01.1952 (BayBS I S. 461) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.12.1973 (GVBl. S. 600) erläßt der Marktgemeinderat des Marktes Oberelsbach folgende

S A T Z U N G :

§ 1

Im Interesse einer Ortsabrundung des Marktes Oberelsbach werden im OT Unterelsbach die Grundstücke an der Birkenhart Fl.Nr. 2266, 2267, 2269, 2270, 2271, 2272 und Fl.Nr. 2318, 2319 und 2324 (je zum Teil) der Gemarkung Unterelsbach in den Innenbereich gem. § 34 BBauG einbezogen. Die Grundstücksgrenze zwischen Fl.Nr. 2272 und 2273 sowie die Verlängerung dieser Grenze in Richtung Osten über den Fl.-Weg Nr. 2231 und durch Fl.Nr. 2318 und 2324, welche jedoch auf Höhe der Grenze zwischen Fl.Nr. 2273 und 2274 zu verlegen ist, stellen die Abgrenzung nach Süden zwischen dem Innen- und dem Außenbereich dar.

§ 2

Diese Satzung wird nach ihrer Genehmigung mit der Bekanntmachung der Genehmigung rechtsverbindlich.

Oberelsbach, den 18. Okt. 1982



Mangold
Mangold
1. Bürgermeister